

WEINFREUNDENKREIS DREILÄNDERECK



DREI - SEEN - REGION • 03./04. SEPTEMBER 2011

CHÂTEAU D'AUVERNIER

Das 1559 erbaute Schloss am Neuenburgersee befindet sich seit 1603 im Familienbesitz, wo zeitgetreu auch der Weinbau Einzug hielt. Mit Stolz blickt man mittlerweile auf eine 400-jährige Weinbautradition zurück. Unter fachkundiger Führung eines Familienangehörigen in 15. Generation konnten wir den Weinkeller wie auch den an den Schlosspark angrenzenden Rebberg besichtigen und über den Betrieb Interessantes erfahren.

Das Weingut vermarktet heute eine Produktion von 60 Hektaren, wovon sich 16 Hektaren im Eigenbesitz befinden. Der Oeil-de-Perdrix gelangt mit 40% in den Verkauf, der Rest besteht aus 25% Rotwein, 30% Weisswein und 5% Chardonnay sowie Pinot gris.

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten wir im Schlosspark unter alten, Schatten spendenden, Bäumen nachstehende Weine degustieren:

- 2010 Neuchâtel Blanc
- 2010 Oeil de Perdrix
- 2010 Chardonnay
- 2009 Chardonnay (Barrique)
- 2010 Pinot Noir
- 2009 Pinot Noir (Barrique)
- 2009 Mosaïque (Barrique)
(Assemblage Gamaret, Pinot Noir, Garanoir)
- 2010 Pinot Gris
- 2008 Pinot Gris (Vendanges Tardives)

MAISON MAULER

Die im 6. Jahrhundert von eingewanderten Benediktiner-Mönchen aus dem Burgund gegründete Prieuré St. Pierre in Môtier im Herzen des Val-de-Travers bildete fast ein Jahrtausend lang eines der bedeutendsten religiösen Zentren der Region, wo sich zwischen 1762 und 1765 auch Jean-Jacques Rousseau aufhielt. Seit 1829 stellt dort die Familie Mauler mit hohem Traditionsbewusstsein ihre grossen Vins Mousseux nach der „Methode Traditionelle“ her.

Unter fachkundiger Führung konnten wir einen Teil des Klosters und der eindrucksvollen Keller besichtigen, wo heute Tausende Flaschen reifen und lagern. Ebenso konnten wir erfahren und an Demonstrations-Objekten sehen, wie Schaumwein hergestellt wird und letztendlich die feinen Perlen in die Flasche gelangen.

In ungezwungener Atmosphäre wurden uns vom freundlichen und kompetenten Personal im modern ausgestatteten Verkaufsraum folgende Vins Mousseux zur Degustation angeboten:

- 2006 Cuvée Brut nature millésimée
- 2006 Cuvée Réserve millésimée
- 2007 Cuvée L.-E. Mauler millésimée AOC
- 2007 Cuvée Excellence millésimée
- o.J. Mauler Tradition brut
- o.J. Mauler Tradition Rosé brut
- o.J. Cuvée Switzerland brut
- o.J. Cuvée Chardonnay brut
- o.J. Cuvée des Bénédictin

VERGNÜGTES

Frühmorgens, bei herrlichem Reisewetter, starteten wir zur „Drei-Seen-Region“. Thomas, unser bewährter Busfahrer, chauffierte uns gemütlich durch das Land und hielt an den vorgegebenen Stationen, um weitere Teilnehmer dieser Reise aufzunehmen. Rita und Stephan übernahmen ein weiteres Mal den Bord-Service und verwöhnten uns mit Kaffee, selbst gebackenem Zopf und Schoggi, um die letzten „Schlafläuse“ endgültig zu vertreiben.

Nach unserer Besichtigung und Weinprobe im Château d'Auvernier am Neuenburgersee, Mittagessen im Hotel Jean-Jacques Rousseau am Bielersee, begaben wir uns auf das Ausflugsschiff nach Twann. Von einer frischen, wohlthuenden Brise umgeben und mit Blick auf die Weinberge und Peterinsel erreichten wir Twann.

Nach einem kurzen Gang durch das schmucke Städtchen kamen wir zur „Twanner Weinstrasse“ inmitten der Rebberge gelegen, wo 13 Winzer ihre Stände aufgebaut hatten und mit 100 Weinen zur Degustation einluden. Hauptsorten waren: Chasselas, Pinot noir, Pinot gris, Chardonnay, Sauvignon blanc, Müller Thurgau. Spezialitäten: Gewürztraminer, Sylvaner, Freisamer, Pinot blanc, Riesling, Gamaret, Malbec, Syrah.

Mit einem Weinglas, welches im Eintrittspreis enthalten war, trefflich ausgerüstet, machten wir uns auf den Weg. Das Interesse an einer Degustation war vorhanden, doch waren wir von der Hitze wie gelähmt. Auch wenn die Kühlmöglichkeiten überfordert waren und der Weisswein mehrheitlich keine optimale Trinktemperatur aufwies, wurden doch die einen oder anderen Weine verkostet. Bereitgestellte Bänke und Tische luden zum Verweilen und Plaudern ein. Ein besonderes Highlight neben der Weinverkostung war der wunderschöne Blick über die Dächer von Twann, den Bielersee mit Peterinsel und die umliegenden Rebberge. Ein sich anbahnendes Gewitter sorgte für eine besondere Atmosphäre.

SEEBLICK

Hotel Jean-Jacques Rousseau, La Neuveville, Bielersee:
Nach unserem Besuch im Château d'Auvernier am Neuenburgersee liessen wir uns gerne zum Mittagessen in diesem Hotel-Restaurant nieder, genossen im Freien den Blick auf den Bielersee und waren in froher Erwartung, was uns der Tag noch bringen würde.

Hotel Bad Muntelier, Muntelier-Murten, Murtensee :
Nach einem heissen und interessanten Tag bezogen wir gegen Abend unser Hotel, direkt am See gelegen. Wer Lust verspürte, konnte noch ein Bad in diesem geniessen, bevor ein Gewitter aufkam und die Wettersituation veränderte. Der See und die über Tag liebliche Landschaft sahen plötzlich bedrohlich und düster aus. Der gewaltige Sturm, die schwarzen Wolken wie auch der Wellengang sorgten für eine besondere Stimmung, die etwas Abkühlung brachte. Bei einem feinen Abendessen, begleitet von Weinen aus der Region und kommentiert von Wolfgang, liessen wir in gemütlicher Runde den Tag ausklingen.

Restaurant-Hotel Seeblick, Mörigen, Bielersee:
Den „Apéro“ konnten wir bereits im Maison Mauler in Form von köstlichem Vin Mousseux geniessen. Bevor es auf die verregnete Heimreise ging, nahmen wir noch ein herzhaftes Mittagessen ein und warfen einen letzten Blick auf einen der Seen unserer Reise in die „Drei-Seen-Region“.

„Was kannst du geniessen, wenn du alleine geniessesst?“

Jean-Jacques Rousseau
(französisch-schweizerischer Schriftsteller und Philosoph)